Objekttyp:	FrontMatter
ODICKLIVD.	i i Officialite

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de

l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista

dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Band (Jahr): 37 (1964)

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion: Letzistraße 45, Zürich 6 Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14239

Erscheinen jährlich sechsmal XXXVII. Jahrgang 1964 6. Band

März/April Nr. 2



Schloß Glarisegg

Erste Burgenfahrt 1964

Herrensitze am Bodensee

Samstag, 9. Mai 1964

Am Ende des 16. Jahrhunderts bauten die Bewohner ihre ersten herrschaftlichen Sitze, die nicht mehr nur Wehr- und Zweckbau, sondern zugleich ein architektonisches Kunstwerk waren. Eine Fahrt zu den Herrensitzen am Bodensee wird uns diese Entwicklung, die bis ins 19. Jahrhundert andauerte, aufs beste zeigen. Wir dürfen Ihnen mit Stolz verraten, daß wir einen Teil der schönsten Privatsitze besichtigen können. Die Fahrt wird für uns alle ein unvergeßliches Erlebnis werden.

Programm

Besammlung: 8.30 Uhr vor dem Landesmuseum

Abfahrt: 8.45 Uhr mit Autocar Rückkehr: etwa 18.30 Uhr

Route: Zürich – Turbenthal – Elgg – Frauenfeld – Herdern – Mammern – Schloß Freudenfels (Innenbesichtigung) – Schloß Glarisegg (Innenbesichtigung) – Steckborn – Ermatingen – (Mittagessen) – Schloß Eugensberg (Innenbesichtigung) – Tägerwilen – Schloß Castell (Innenbesichtigung) – Kreuzlingen – Frauenfeld – Winterthur – Zürich

Preis: Fr. 30.— (inkl. Mittagessen, Eintritt, Führungen und Trinkgelder; jedoch ohne Getränke)

Leitung: Fritz Hauswirth

Anmeldung: mit beiliegender Anmeldekarte bis spätestens 30. April

Burgen in der Gemeinde Sennwald SG

In einer ansprechenden Broschüre befaßt sich unser Vereinsmitglied P. Aebi mit der «Geschichte der Burgen und Freisitze in der politischen Gemeinde Sennwald, ihrer Erbauer und Bewohner». Es betrifft dies insbesondere die Burg Hohensax, die kleine Burg Frischenberg, das Schloß Forstegg und den Freisitz oder das Schlößli Sax. Der Autor ist deshalb besonders für diese Arbeit prädestiniert, als er selbst Besitzer des Schlosses Forstegg ist, welches er in den letzten Jahren mit großem Aufwand renoviert hat. Dies ist um so erfreulicher, als von allen erwähnten Edelsitzen diesem Wehrbau historisch, kulturell und baulich die größte Bedeutung zukommt. Er wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts erbaut und war während langer Zeit einer der Sitze des mächtigen Freiherrengeschlechtes von Sax. 1615 wurde Forstegg Teil einer zürcherischen Landvogtei. – Das kleine Werk ist unseren Mitgliedern zu empfehlen. (Buchdruckerei Buchs SG, 1962. 87 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.) Red.

7 Tage Burgenfahrt 1964

Samstag, 26. September bis Freitag, 2. Oktober Zu den schönsten Burgen, Schlössern und Landsitzen Belgiens.

Von Basel aus werden besucht:

- 1. das Gebiet von Namur und Dinant
- 2. die Gegend des Hennegaus
- 3. Flandern mit Gent und Brügge
- Brabant mit sehr schönen Anlagen in der Umgebung von Brüssel.

Für Brüssel ist ein halber freier Tag eingeräumt. Wer überdies noch länger in Belgien weilen will, dem ist diese Möglichkeit gegeben.

Alle Burgenfreunde, welche diese Reise mittun möchten, wollen bitte das erwähnte Datum jetzt schon reservieren

Die Fahrt wird ab Basel mit dem TEE-Zug durchgeführt werden. Für erstklassige Organisation und Führung ist gesorgt. Alle weiteren Details ersehen Sie in der Nr. 3 der «Nachrichten» 1964.

Der Vorstand